

08. MÄRZ 2019 - AKTUELLES

"Chancengleichheit auf allen Ebenen der Politik und der Kirche"



Mechthild Heil, kfd-Bundesvorsitzende, anlässlich des Weltfrauentags

Zum Weltfrauentag: Statement der kfd-Bundesvorsitzenden Mechthild Heil

Wir wollen eine Welt, in der Chancengleichheit auf allen Ebenen der Politik und der Kirche herrscht.

Eine Welt, in der Frauen und Männer zu gleichen Teilen an den Rechten und Pflichten beteiligt sind. Für die Kirche heißt das, Frauen und Männer haben Zugang zu allen Diensten und Ämtern.

Wir wollen eine Kirche der Toleranz gegenüber den verschiedenen Lebensentwürfen von Frauen und Männern. Wir wollen mehr Ehrlichkeit beim Benennen von Fehlern und mehr Konsequenz bei der Veränderung der Struktur, um diese Fehler zu verhindern.

Wir erwarten von denen, die in unserer Kirche führen und leiten, dass sie Konsequenzen aus Fehlverhalten ziehen.

Missbrauch von Menschen oder Macht ist für mich ein solcher Verstoß, der nicht nur kirchenrechtliche, sondern selbstverständlich auch zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen muss.

Nicht weniger fordert unser Verständnis von Gerechtigkeit und Verantwortung.

(Das Statement von Mechthild Heil erscheint im Artikel "So wünschen sich Frauen die Kirche! - Elf Statements zum Weltfrauentag" auf katholisch.de)

KONTAKT

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V.

Prinz-Georg-Straße 44
40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-0
Fax: 0211 44992-75

kontakt@kfd.de